



Gemeinsamkeiten – Politischer Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern 2025

Gemeinnützigkeit

Praxis ohne Grenzen Hamburg sucht
Verstärkung

Gebrauch

Ab 1. Oktober wird die ePA zur
Pflichtanwendung

Gesundheitsversorgung

Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung
im Sengelmanninstitut

Einführung: Ab 1. Oktober wird die ePA zur Pflichtanwendung

Getestet wird sie schon seit Anfang des Jahres und bundesweit verfügbar ist sie seit Ende April. Nun wird ihre Nutzung ab dem ersten Oktober Pflicht, auch wenn sie noch bei weitem nicht alles hält, was einst versprochen war: die elektronische Patientenakte (ePA).

Das Interesse der Patienten an der ePA ist noch gering. Erst knapp 10 % haben die ePA zur Eigennutzung freigeschaltet. Das soll sich jetzt nach dem Willen des BMG ändern.

Was ändert sich für Sie mit dem ersten Oktober in der Praxis?

Generell gilt: Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte sind aufgrund gesetzlicher Regelungen verpflichtet, Daten wie Behandlungsmaßnahmen, Abrechnungsdaten, Diagnosen und Befunde in der Patientenkartei im PVS zu dokumentieren. Das bedeutet aber nicht, dass alle diese Daten in die ePA übertragen werden müssen.

Grundsätzlich müssen bzw. können Daten in die ePA nur dann eingetragen werden, wenn kein Widerspruch der Patientin/des Patienten gegen die Befüllung vorliegt.

Hat die Patientin/der Patient keinen Widerspruch gegen die Befüllung eingelegt und Ihnen den Zugriff auf die ePA ermöglicht, gibt es Daten, die Sie übertragen müssen, Daten, die ggf. nach Absprache mit dem Patienten eingetragen werden können, und Daten, die nicht eingestellt werden müssen.

In die ePA müssen lediglich folgende Daten übertragen werden:

- elektronische Medikationsliste (Rezepte). Nach Ausstellung eines eRezeptes werden Arzneimittel „automatisiert“ in die ePA eingetragen. Hier müssen Sie nicht weiter aktiv tätig werden.
- Befundberichte über selbst erhobene Befunde oder durchgeführte Behandlungen, wenn diese Berichte ausdrücklich zur Information Dritter dienen sollen, vergleichbar mit einem Arztbrief oder in Gestalt eines solchen. Das kommt in der täglichen Praxis vergleichsweise selten vor.

- Laborbefunde wie z.B. Speicheltest zur Kariesrisikobestimmung, Bestimmung von PAR-Keimen, histologische Untersuchungen. Auch hier gilt, dass dies nur in eingeschränkter Häufigkeit im zahnärztlichen Bereich vorkommt.

Ihre Befüllungspflichten sind im Umfang also überschaubar bzw. verursachen (im Falle des eRezeptes) kaum zusätzlichen Aufwand.

Nach Abstimmungen zwischen Ihnen und den Patienten können folgende Daten übertragen werden:

- strukturierte Daten – also elektronisch vorliegende Informationen, die in einem fest definierten Format organisiert und gespeichert sind – aus der aktuellen Behandlung wie z.B. das Bonusheft.
 - andere Daten aus der aktuellen Behandlung, wenn sie denn in elektronischer Form vorliegen und es technisch möglich ist, sie einzustellen. Denkbar wären hier z.B. eAU-Bescheinigungen, PSI Formular und/oder PAR-Behandlungsplan und ggf. Röntgenbilder.

Nicht in die ePA eingetragen werden müssen:

- Daten (z.B. Röntgenbilder oder Dokumente), die nur in analoger Form vorliegen.
- Daten, die durch andere (Zahn-)Ärzte erhoben wurden.
- Daten, die nicht Bestandteil der im PVS vorliegenden Daten sind.
- Daten aus zurückliegenden Behandlungszeiträumen.

Weitere Informationen, Praxisaushänge und die gesammelten Informationen zur ePA können Sie unter

<https://www.kzbv.de/zahnaerzte/digitales/elektronische-patientenakte-epa/epa-fuer-alle/>

oder per QR-Code



abrufen.



Inhalt

- 2** Einführung: Ab 1. Oktober wird die ePA zur Pflichtanwendung
- 3** Inhalt
- 4** Hamburger Heilberufekammern treffen auf Politik und Medien: ein Abend im Zeichen der ePa
- 6** Kammer-Kurz-Nachrichten
- 6** Austauschaktion eHBA der Generation G 2.0
- 8** Klinik im Wandel – wenn Hilfe viele Generationen braucht
- 10** Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung – das SIMI schließt eine Versorgungslücke
- 12** Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Oktober 2025
- 12** Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Oktober 2025

- 15** Persönliches, Neue Kammermitglieder, Ungültige Ausweise
- 18** Inserentenverzeichnis 9-2025

kzv-nachrichten

- 13** **Bedarfsplan**
- 14** Zulassungsausschuss 2025
- 14** Einreichtermine für Abrechnungen
- 14** Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 14** Praxisniederlassung im 2025

verlagsnachrichten

- 16** Kleinanzeigen
- 18** Firmenveröffentlichungen



 **Made in Germany** für ein strahlendes Lächeln





IHR INNOVATIVES ALIGNERZENTRUM IN HAMBURG

-  **PRODUKTION DIREKT UND AUSSCHLIESSLICH IN DEUTSCHLAND**
-  **KOSTENLOSE MODELLABHOLUNG**
-  **SCHNELLE 24-STUNDEN-LIEFERUNG IN GANZ DEUTSCHLAND**
-  **EINFACHER ONLINE-BESTELLPROZESS**

Aligner Zentrum GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · **T** 040 285 306 910
E info@aligner-zentrum.de · **W** www.aligner-zentrum.de

Hamburger Heilberufekammern treffen auf Politik und Medien: ein Abend im Zeichen der ePa

Bereits zum vierten Mal luden die Zahnärztekammer, die Ärztekammer, die Apothekerkammer, die Psychotherapeutenkammer und die Tierärztekammer zu einem Sommerabend ein. Etwa 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, den Berufsgruppen und der Medienlandschaft folgten der Einladung. Neben dem Knüpfen von Kontakten und dem Austausch untereinander haben die Kammern den Abend unter das Motto „ePa“ gestellt – ein Thema, das in allen Praxen zunehmend an Bedeutung gewinnt: Denn ab dem 1. Oktober 2025 sind Praxen verpflichtet, die Möglichkeiten zur Verwendung der ePa vorzuhalten bzw. Patientendaten „auf die Karte“ schreiben zu können.



Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer

Zum Start in den Abend sprach Hamburgs Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer das Grußwort. Die Senatorin lobte ausdrücklich die konstruktive Auseinandersetzung der Hamburger (Zahn-)Ärzte

mit dem Thema ePa, die Hamburg bereits seit Anfang 2025 als ePa-Testregion an den Tag legt. Zudem hob sie die aus ihrer Sicht besondere Bedeutung der ePa für die Zukunftsfähigkeit der Patientenversorgung hervor. In ihrer Rede betonte sie außerdem die Notwendigkeit, die ePa nicht als Bedrohung, sondern als Chance zu begreifen. Sie ermutigte die Medizinerinnen und Mediziner, die ePa zu nutzen, um die Effizienz bei der Behandlung zu steigern und letztlich die Beziehung zwischen Patient und Arzt zu verbessern.

Diskussionen über Chancen und Bedenken

Die moderierte Diskussionsrunde mit den Präsidentinnen und Präsidenten im Anschluss an das Grußwort zeigte, dass das Thema ePa und Digitalisierung in den Praxen durchaus noch kontrovers diskutiert wird.

Für die Zahnärztekammer betonte Präsident Konstantin von Laffert: „Zahnärztinnen und Zahnärzte sind grund-



Kammerpräsident Konstantin von Laffert (r.) mit den Präsidentinnen und Präsidenten der vier anderen Heilberufekammern

sätzlich sehr technikaffin. Da die Praxen im Bereich der Telematik-Infrastruktur allerdings mannigfaltige Frustrationen aufgrund technischer Mängel erlebt haben, brauchen die Praxen eine funktionierende und stabile ePa. Die technischen Probleme müssen rasch gelöst werden, damit sie bei Zahnärztinnen und Zahnärzten wie Patientinnen und Patienten Akzeptanz finden. Hier geht Gründlichkeit vor Eile. Der wieder einmal sehr kurzfristig gesetzte Starttermin 1.10.25 ist erneut sehr mutig gewählt, weitere TI-Pannen können sich die Praxen aufgrund der oft angespannten Personalsituation nicht erlauben.“

Die Vorteile der ePA, wie Medikationslisten und der schnelle Blick auf interdisziplinäre Befunde, liegen auf der Hand. Es wurden jedoch auch Bedenken geäußert. Häufig genannte Punkte waren Datenschutz, IT-Sicherheit, die technische Zuverlässigkeit der Anwendungen und eine zusätzliche Arbeitslast durch die ePA für die Praxisteams.

Bis in den späten Abend diskutierten die Gäste das Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln.

Mit der Veranstaltung setzten die fünf Heilberufskammern, die das Event gemeinsam organisierten, ein unmissverständliches Zeichen für die Notwendigkeit, sich mit der ePA und dem Thema Digitalisierung weiter aktiv auseinanderzusetzen. Auch über das ePA-Startdatum hinaus! Darüber herrschte bei allen Anwesenden – allen kontroversen Sichtweisen zum Trotz – Einigkeit.

99 %



DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

99 Prozent unserer Kunden der **hanseatischen Niederlassung Hamburg** sind insgesamt zufrieden. 95 Prozent geben uns sogar die Note 1 oder 2.*

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH



www.dzr.de

DZR

Kammer-Kurz-Nachrichten

Junge Mitglieder

Am 29.09.2025 findet die Sitzung des Ausschusses Beruflicher Nachwuchs, Praxisgründung und Anstellung in der Geschäftsstelle der Hamburger Kammer sowie online statt. Frau Dr. Menzel wird die Ausschussmitglieder als Mitglied des Ausschusses in Hamburg begrüßen.

Das Präsidium lädt die Gründer der Jahre 2023 bis heute zu einem Gründertreffen am 16.10.2025 in die Kammer ein. Herr Dr. RO/Banthien wird ebenfalls teilnehmen. Ziel ist es, eine Gelegenheit zu Information und Austausch mit Kammer und KZV und Kollegen zu schaffen.

Das Präsidium beschließt, im nächsten Jahr ein berufspolitisches Nachwuchsseminar durchzuführen. Die Veranstaltung wird im 9. Stock in der AlsterCity stattfinden. Das Seminar ist für den 05.06.2026 geplant.

Fortbildung

Am 23. und 24.01.2026 findet der 20. Hamburger Zahnärztetag mit dem Titel „Zukunft der Zahnmedizin“ statt. Herr von Laffert wird den Zahnärztetag eröffnen. Das Get-together findet dieses Mal in der 20up Bar statt.

Arbeitsrecht

Praxen, die ausländische Arbeitnehmer beschäftigen, haben Verpflichtungen nach § 4 a Aufenthaltsgesetz. Danach müssen die Arbeitgeber prüfen, ob der Arbeitnehmer einen Aufenthaltstitel und eine Arbeitserlaubnis hat und diese in der Praxis vorhalten und der Ausländerbehörde binnen 4 Wochen melden, wenn eine solche Beschäftigung vorzeitig beendet wurde. Die Kammer hat festgestellt, dass diese Verpflichtungen den Praxen häufig nicht bekannt sind.

Erhebung

Das Statistische Bundesamt hat die Kammer informiert, dass Zahnarztpraxen zur Beteiligung an einer Erhebung zu der wirtschaftlichen Situation der Praxen aufgefordert werden und die Praxen zur Teilnahme verpflichtet sind.

Ausbildung ZFA

Die Ergebnisse der Abschlussprüfung ZFA im Sommer 2025 liegen vor. Lediglich 6 % haben nicht bestanden. 50 % erzielten die Note 3, 20 % die Note 2 und 22 % die Note 4. 3 Auszubildende haben mit der Note 1 abgeschlossen.

Berufsrecht

Die Kammer hat eine Zahnarztpraxis angeschrieben, die die Verlosung einer Bleaching-Behandlung im Rahmen eines Gewinnspiels ausgeschrieben hat. Die Praxis hat zugesichert, mit sofortiger Wirkung das Gewinnspiel einzustellen und künftig dies zu unterlassen werde.

Kenntnisprüfung

100-120 Anträge auf Anerkennung werden pro Jahr beim Landesprüfungsamt (LPA) gestellt, das sind im Verhältnis mehr Anträge als in der Medizin und auch mehr Anträge als in größeren Flächenländern. Da der Aufwand für die dokumentenbasierte Gleichwertigkeitsprüfung durch das LPA sechsmal höher als bei den Ärzten sei und sich die Bearbeitungszeit dadurch erheblich in die Länge ziehe, solle nach dem aktuellen Gesetzentwurf vorrangig die Kenntnisprüfung bei der Kammer durchgeführt werden. In Zukunft will die Behörde die Anträge im Hinblick auf die Zuständigkeit strenger prüfen und sich auch Arbeitsverträge vorlegen lassen.

Austauschaktion eHBA der Generation G 2.0

Grundlage der Austauschaktion ist eine Anordnung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Demnach dürfen Ausweise, die ausschließlich auf dem Verschlüsselungsverfahren RSA basieren, vom 1. Januar 2026 an nicht mehr eingesetzt werden – unabhängig von dem auf der Karte ausgewiesenen Gültigkeitsdatum (Quelle: BSI). Betroffen sind alle Ausweise der Kartengeneration 2.0. Diese werden nun durch Karten der Generation 2.1 ersetzt, welche neben den RSA-Zertifikaten auch ECDSA-Zertifikate enthalten.

Alle vom Kartentausch betroffenen Karteninhaber (in Hamburg weniger als 80 Zahnärztinnen und Zahnärzte) werden per E-Mail benachrichtigt und erhalten einen Bestelllink zum Austausch ihrer Karte.

Bitte beachten:

Karten der Generation 2.0 können mit dem 01.01.2026 nicht mehr genutzt werden.

Haspa Kompetenz-Center Heilberufe.

Seit 15 Jahren das beste Rezept
für Ihre Finanzen.



Haspa
Hamburger Sparkasse



Auszug aus unserem aktuellen Seminarangebot:

Präsenzveranstaltung | Dienstag, 14.10.2025 | 16.00–20.00 Uhr

in den Veranstaltungsräumen des Deutschlandhauses, Dammtorstraße 1, 20354 Hamburg.

Forum für Existenzgründende und Abgebende der Zahnmedizin.

Fortbildungspunkte: 5, Bewertung gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK.

Sind Sie bereit, den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Lebensphase zu gehen? Ob Sie Ihre Praxis übergeben oder in die Selbstständigkeit starten möchten: Unser Forum bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen, wertvolle Einblicke zu erhalten und sich zu vernetzen. Profitieren Sie von der Expertise unserer Netzwerkpartner:innen zu den Themen Abgabe- und Gründungsplanung.

Die Referent:innen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg, der RA Kanzlei Dr. Matzen & Partner, des Haspa Kompetenz-Center Heilberufe, der Steuerberatungskanzlei ETL ADVISION Hamburg, von Tafuro & Team, der Rankingdocs sowie Christian Finke werden mit Ihnen alle wesentlichen Themen beleuchten.



Präsenzveranstaltung | Dienstag, 4.11.2025 | 17.00–20.00 Uhr

in den Veranstaltungsräumen des Deutschlandhauses, Dammtorstr. 1, 20354 Hamburg.

Im Dialog – der Haspa-Marketing-Talk.

Ob Mitarbeitende oder Wunschpatienten: Marketing ist mehr als Website und Social Media. Praxismarketing beginnt immer mit dem Warum und einer klaren Positionierung. Was heißt das für Ihre Praxis? Antworten gibt es in unserer interaktiven Runde von Klaus Schenkmann, Geschäftsführer parsmedia Praxismarketing.



Präsenzveranstaltung | Dienstag, 25.11.2025 | 16.00–20.00 Uhr

in den Veranstaltungsräumen des Deutschlandhauses, Dammtorstraße 1, 20354 Hamburg.

Personalmanagement in der Praxis – dem Fachkräftemangel in der ambulanten Medizin richtig begegnen.

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Titelthema aus den verschiedensten Blickwinkeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Bindung der Mitarbeitenden. Hierbei geht es sowohl um die Führung durch die Praxisinhabenden als auch um moderne Arbeitsverträge, Vergütungssysteme und die Optimierung von Prozessen zur Entlastung der Mitarbeitenden. Natürlich werden aber auch Konzepte zur Mitarbeitendengewinnung vorgestellt.



Präsenzveranstaltung | Donnerstag, 27.11.2025 | 16.00–19.00 Uhr

in den Veranstaltungsräumen des Deutschlandhauses, Dammtorstraße 1, 20354 Hamburg.

Next Generation Zahnmedizin – die Praxis mit Digitalisierung stärken.

Im Fokus stehen praxisnahe Einblicke in digitale Workflows, moderne Diagnostikverfahren sowie rechtliche und organisatorische Aspekte der Digitalisierung.



Online-Veranstaltung | Dienstag, 7.10.2025 | 19.00–19.45 Uhr

Erfolg beginnt im Kopf: Perspektivwechsel – mit dem richtigen Mindset zum engagierten Team.

Fortbildungspunkte: 1 Punkt gemäß den BZÄK/KZBV-Richtlinien.

Ein engagiertes Team ist das Herzstück Ihrer Praxis. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie durch einen Wechsel der Perspektive empathisch die Motivation Ihrer Mitarbeitenden fördern.



Online-Veranstaltung | Mittwoch, 26.11.2025 | 19.00–19.45 Uhr

Chairside-Leistungen verstehen und berechnen – ein Leitfaden für Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Fortbildungspunkte: 1 Punkt gemäß den BZÄK/KZBV-Richtlinien.

Chairside-Leistungen sind ein oft übersehenes, aber äußerst wertvolles Element der modernen Zahnmedizin. Doch wissen Sie, wie Sie diese Leistungen optimal nutzen und berechnen können? In diesem Seminar liefert Ihnen Nathalie Schnell, Praxiscoach und Abrechnungsexpertin, klare Antworten und zeigt Ihnen, wie Sie Chairside-Leistungen gewinnbringend in Ihre Abrechnung integrieren.



Sie möchten dabei sein? Bitte den jeweiligen QR-Code scannen für weitere Informationen und für Anmeldungen.

Kontaktieren Sie uns gern direkt – wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team vom Haspa Kompetenz-Center Heilberufe

haspa.de/heilberufe



Klinik im Wandel – wenn Hilfe viele Generationen braucht

Die Praxis ohne Grenzen in Hamburg, die sich seit Jahren der Versorgung Unversicherter widmet, steht vor einem Generationswechsel – und sucht dringend ehrenamtliche Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ZFA, idealerweise frisch im Ruhestand.

Verkehrsgünstig in Hamburg, fernab von medizinischen Hightech-Versorgungszentren, liegt eine kleine, unscheinbare Klinik. Was hier geleistet wird, ist für viele Menschen in unserer Stadt überlebenswichtig. Seit dem Jahr 2014 versorgen in der Praxis ohne Grenzen (Zahn-) Ärztinnen und Ärzte ehrenamtlich Menschen ohne Kran-

am Rand der Gesellschaft stehen, zahnmedizinisch zu versorgen.

„Unsere Patienten brauchen uns – aber wir brauchen nun Nachwuchs“

„Viele von uns sind weit über 70“, sagt Prof. Hinrich Hamm (68), Leiter der Praxis ohne Grenzen. „Wir machen das aus Überzeugung. Wir alle lieben die Medizin. Hier können wir nun ohne viel Bürokratie Patientinnen und Patienten direkt helfen – das ist wirklich erfüllend. Aber irgendwann geben eben Körper und Geist die Taktung vor. Unsere Patientinnen und Patienten brauchen uns – und wir brauchen nun Nachwuchs!“ Der renommierte Lungenfacharzt war früher Chefarzt in einer Klinik in Schleswig-Holstein – heute gehört er mit zu den tragenden Säulen der ambulanten Versorgung in der Einrichtung. Aktuell steht er mit der Klinik vor einer Herkules-Aufgabe: Ohne neue Kräfte ist das Fortbestehen des Angebots gefährdet.

„Wir sprechen gezielt Kolleginnen und Kollegen an, die sich noch fit fühlen und ihre Fähigkeiten für etwas Sinnvolles einsetzen wollen“, sagt Prof. Hamm. „Ein Tag pro



Menschen ohne Krankenversicherung können hier behandelt werden

kenversicherung: Geflüchtete, Wohnungslose und andere sozial Benachteiligte – kostenlos, diskret und mit einem Maß an Menschlichkeit, das im Alltag vieler Patientinnen und Patienten längst verloren gegangen ist. Das Leistungsspektrum der Praxis ohne Grenzen Hamburg reicht von Augenheilkunde, Dermatologie, HNO, Neurologie, Pädiatrie bis hin zur Zahnheilkunde.

In der Zahnklinik beispielsweise werden Schmerzen beseitigt und auch mal Zähne gezogen. Wenn es indiziert ist, werden sogar einfache prothetische Versorgungen vorgenommen.

Doch nun steht das Herzstück dieser Einrichtung, das (zahn-)ärztliche Team, vor einem tiefgreifenden Wandel: Ein großer Teil der Ehrenämter nähert sich dem hohen Alter – der Ruhestand lange nach dem Renteneintritt wartet. Ein dringend benötigter Generationswechsel steht also an. Insbesondere die Abteilung Zahnheilkunde sucht händeringend nach Verstärkung, um die, die



Modern und großzügig: die Praxisräume der Zahnklinik in der Praxis ohne Grenzen e.V.

Woche kann hier einen riesigen Unterschied machen – für die Patientinnen und Patienten, aber auch für die Ärztinnen und Ärzte selbst.“

Die Praxis ohne Grenzen sucht ab sofort nach Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie ZFA, die im Idealfall gerade

den Übergang in den Ruhestand vollzogen haben oder sich in der aktiven Ausstiegsphase befinden: Menschen mit Erfahrung, Empathie und vielleicht dem Wunsch, ihre Expertise weiterzugeben, ohne dabei dem gewohnten Leistungsdruck ausgesetzt zu sein.



Ohne Zeitdruck: Ein Praxisteam bei der Behandlung eines bedürftigen Menschen ohne Krankenversicherung

Die Sprechstunde der Praxis ohne Grenzen ist „nur“ jeden Mittwoch geöffnet. Das Arbeitsmodell sei flexibel, betont Prof. Hamm. Es gibt keine starren Dienstpläne, sondern individuelle Absprachen. Die Praxis ohne Grenzen stellt Behandlungsräume, moderne Medizintechnik (!), medizinisches Material und unterstützendes Pflegepersonal.

„Viele unserer Patientinnen und Patienten haben Angst, Misstrauen oder schlicht keine Sprache, um ihre Sorgen auszudrücken. Es geht vielfach um Vertrauen – und darum, sich Zeit zu nehmen. Und Zeit für die Patientinnen und Patienten haben wir hier“, erzählt Prof. Ostendorf, zweiter Vorsitzender und Gründer von Praxis ohne Grenzen Hamburg e.V. Der Ex-Chefarzt ist seit mehr als 20 Jahren im Ruhestand.

Der Bedarf wächst. Die Praxis ohne Grenzen Hamburg behandelt über alle Fachdisziplinen hinweg auch schon mal 100 Patientinnen und Patienten pro Woche. Und die Zahl der Menschen, die durch soziale Raster fallen, steigt – sei es durch Arbeitslosigkeit, Flucht, psychische Erkrankungen oder prekäre Lebensverhältnisse. Ohne Einrichtungen wie diese Klinik hätten viele Betroffene keinen Zugang zur medizinischen Grundversorgung.

Für Zahnärztinnen und Zahnärzte im Ruhestand kann das Ehrenamt hier mehr sein als nur ein Dienst an der Gesellschaft. Die Praxis ohne Grenzen bietet auch Sinnstiftung, soziale Bindung und die Möglichkeit, die eigene Berufung in einem anderen Licht weiterzuleben.

„Ich dachte, ich würde die Medizin vermissen“, sagt Prof. Hamm mit einem Lächeln. „Aber ich habe sie hier neu gefunden.“

Kontaktinformationen für am Ehrenamt interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ZFA:

info@praxisohne Grenzen-hh.de

Spenden für Gesundheitsversorgung und neue Perspektiven

Die Praxis ohne Grenzen Hamburg finanziert sich ausschließlich über Spenden. Von den gesammelten Spenden ermöglicht die Praxis ohne Grenzen u.a. lebenswichtige Behandlungen, den Zugang zu Medikamenten und menschliche Zuwendung. Ob groß oder klein – jeder Beitrag zählt und kommt direkt den Menschen zugute, die Hilfe am dringendsten brauchen.

Bei Spenden ab 20€ stellt die Praxis ohne Grenzen Hamburg automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto:

IBAN DE46 2005 0550 1001 2328 16
BIC HASPDEHHXXX



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.

Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung – das SIMI schließt eine Versorgungslücke

In Deutschland ist der Zugang zur zahnärztlichen Versorgung für Menschen mit geistiger oder schwerer körperlicher Behinderung oft eine Herausforderung. Lange Wege, ungeeignete Räumlichkeiten oder fehlendes Fachwissen erschweren die notwendige Behandlung. Das Sengelmann Institut für Medizin und Inklusion (SIMI) setzt genau hier an – und leistet mit einem neuen zahnmedizinischen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Inklusion im Gesundheitswesen.



Für Behandlungen von Patienten im Rollstuhl hat das SIMI einen besonderen Behandlungsstuhl, der in Italien gefertigt wird, und bislang nur noch einmal in Deutschland in einer weiteren Zahnarztpraxis genutzt wird, über Spendengelder angeschafft.

Ganzheitliche Behandlung unter einem Dach

Das SIMI verfolgt ein klares Ziel: Menschen mit Behinderungen eine umfassende, interdisziplinär abgestimmte medizinische Betreuung zu ermöglichen – ohne den üblichen Aufwand zahlreicher Facharzttermine an unterschiedlichen Orten. Der zahnmedizinische Bereich ist nun ein entscheidender Baustein in diesem Konzept.

Lange war eine zahnärztliche Behandlung im SIMI nicht möglich. Eine Kooperation mit einer externen Gesundheitseinrichtung wurde leider beendet. Doch das SIMI reagierte rasch und richtete einen eigenen zahnmedizinischen Behandlungsraum ein – mit einem Fokus auf Barrierefreiheit und individueller Betreuung.

Die Besonderheit der Einrichtung: ein innovativer Behandlungsstuhl aus Italien, der es ermöglicht, Patientinnen und Patienten im Rollstuhl in Schräglage zu bringen – eine Technik, die bislang deutschlandweit nur an zwei weiteren Standorten in Kiel und München zum

Einsatz kommt. Finanziert wurde diese Spezialanfertigung ausschließlich durch Spendengelder.

Zum Behandlungsspektrum gehören:

- Zahnärztliche Untersuchungen und Therapien
- Geplant: Professionelle Zahnreinigung durch eine spezialisierte Prophylaxeassistentin (ZMP)
- Behandlungen unter Sedierung oder in Anästhesie in einem dafür vorgesehenen OP-Raum (einmal monatlich, abgedeckt durch eine Kooperation mit einem Anästhesisten). Diese Termine finden bei Dr. Triebswetter in Niendorf statt und werden vom SIMI vorbereitet und koordiniert. Um die Barrierefreiheit dort zu erhöhen, wurde dort extra eine Rampe, mit Spenden finanziert, installiert.

Aktuell werden an drei Vormittagen pro Woche jeweils vier Patientinnen bzw. Patienten behandelt.

Vernetzung mit Fachärztinnen und Fachärzten

Um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten, arbeiten im SIMI außerdem weitere ärztliche Fachrichtungen wie Neurologie, Psychiatrie, Innere Medizin, Gynäkologie und Orthopädie. Die Patientinnen und Patienten werden auch gemeinsam behandelt, es gibt Fallkonferenzen. Zudem bestehen Kooperationen mit benachbarten Gesundheitseinrichtungen.

Das SIMI-Angebot richtet sich an erwachsene Patientinnen und Patienten, die aufgrund Art, Schwere oder Komplexität ihrer Behinderung auf eine spezialisierte ambulante Versorgung angewiesen sind. Ein Schwerbehindertenausweis mit mindestens 70 % GdB ist nicht mehr zwingend erforderlich. Im Vorfeld der Behandlung erfolgt ein ausführliches Vorgespräch zur Klärung der Notwendigkeit einer SIMI-Behandlung.

Das SIMI ist durch die Kassenärztliche Vereinigung nach § 119c SGB V als medizinisches Zentrum anerkannt. Dies ermöglicht eine direkte Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen – ohne Zusatzkosten für die Patientinnen und Patienten. Eine Überweisung von einem Zahnarzt, Haus- oder Facharzt ist ausreichend.

Ein regulärer Behandlungsraum mit Standardausstattung (Behandlungsstuhl, Röntgengerät, Schränke etc.) muss noch vollständig eingerichtet werden. Auch für die vollständige zahnärztliche Ausstattung des OP-Raums



Das SIMI bietet Behandlungen für Menschen mit Behinderung in verschiedenen ärztlichen Bereichen an. Ziel ist es, die Patienten umfassend zu behandeln, damit sie nicht mehrfach zum Arzt gehen müssen. Die Zahnmedizin ist nun Bestandteil des Behandlungsangebots

werden dringend Mittel benötigt. Das SIMI ist deshalb auf Unterstützung angewiesen – sowohl in Form von Sach- als auch Geldspenden.

Ihre Hilfe zählt!

Das SIMI bietet Menschen mit schweren Behinderungen eine Chance auf zahnmedizinische Versorgung, wie sie im Regelsystem kaum realisierbar ist. Damit dies dauerhaft möglich bleibt und das Angebot weiter ausgebaut werden kann, ist das SIMI auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie das SIMI mit Ihrer Spende – jeder Beitrag hilft!

Spendenkonto:

Ev. Stiftung Alsterdorf
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE15 3702 0500 0004 4444 02
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: SIMI Zahnmedizin

Für Rückfragen und Informationen zu Sachspenden wenden Sie sich bitte an:

Tina Marschall
Referentin Fundraising Medizin
Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
Elisabeth-Flügge-Straße 1
22337 Hamburg

Mobil 0174 1912354
FN: 040 5077- 3442
Tina.Marschall@eka.alsterdorf.de



Norddeutscher Implantologie Club – NIC

Vorsitzender: PD Dr. Dr. Felix Blake
Stellv. Vorsitzender: Dr. Dr. Falk von Haussen

Termin: 15.10.2025, um 19:00 Uhr
Thema: Langzeitergebnisse von Implantat-Restaurationen im ästhetischen Bereich.
Welche Faktoren sind entscheidend?
Referent: Professor Urs Belzer (Genf)

Veranstaltungsort:
Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Raum: Abteilung für MKG, Gebäude 010 (Hauptgebäude), 2.OG, Besprechungsraum 082.1.

Anmeldung: PD Dr. Dr. Felix Blake, NIC Hamburg
Telefon: 04531-893300, E-Mail: info@mkgamkurpark.de
Aktuelles Programm unter: <https://www.nic-hamburg.de>



www.lohn-siegmund.de

Ihr Kompetenzpartner in Sachen Lohn & Gehalt

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
 - ✓ Alle Auswertungen
 - ✓ Alle Bescheinigungen
- Tel.: 040 | 611 999 21
Fax: 040 | 611 999 19
info@lohn-siegmund.de

Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Oktober 2025

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Jan Bregazzi, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 70125 RÖ Termin: 01.10.2025 Gebühr: 105 Euro
Manuelle Strukturanalyse: Von der Belastungsprüfung zur digitalen Diagnose PD Dr. Marcus Oliver Ahlers, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Online Seminar	Kurs-Nr.: 20152 FU Termin: 08.10.2025 Gebühr: 175 Euro
Deckung parodontaler Rezessionen - Erste Schritte in der Praxis PD Dr. Sonja Sälzer, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40677 CHIR Termin: 08.10.2025 Gebühr: 295 Euro
Geh endlich zu! Ein Kurs für alle, die chirurgische Probleme lieber lösen als googeln Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50204 CHIR Termin: 10.10.2025 Gebühr: 290 Euro
Tief zerstörte Zähne, und jetzt? Retten oder raus? Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50203 CHIR Termin: 11.10.2025 Gebühr: 290 Euro
Hygiene und Praxisvorschriften aktuell - gut vorbereitet in Ihrer Praxis! Dr. Silke Meyer-Rollwage, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21326 PRAXISF Team Termin: 15.10.2025 Gebühr: 115 Euro
Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraktion Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg Ort: UKE - Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 31039 IMPL Termin: 16.10.2025 Gebühr: 135 Euro
Basis Endodontologie - Keine Panik in der Pulpa Dr. Chinh Tran-Khanh, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40669 ENDO Termin: 17.10.2025, 18.10.2025 Gebühr: 445 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Oktober 2025

„Grundlagen der konservierenden-chirurgischen Abrechnung“ Sabine Monka-Lammering Ort: Onlineseminar	Kurs-Nr.: 10705 ABRG Termin: 10.10.2025 Gebühr: 150 Euro
Prüfungsvorbereitung GAP 1 - Hygiene Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60199-2 AZUBI Termin: 11.10.2025 Gebühr: 80 Euro
Prüfungsvorbereitung GAP 1 - Hygiene Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60199-3 AZUBI Termin: 11.10.2025 Gebühr: 80 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



Bedarfsplan

Stand: 31.12.2024

Beschluss des Landesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen vom 08.08.2025:

„Nach Prüfung der Bedarfszahlen des Bedarfsplanes, Stand 31.12.2024, beschließt der Landesausschuss, dass eine bestehende oder drohende Unterversorgung nach § 16 Z-ZV für keinen Planungsbereich festgestellt wird.“

Detaillierte Zahlen und Angaben zum Versorgungsgrad innerhalb der einzelnen Bezirke finden Sie auf unserer Website unter „Hamburger Zahnarztzahlen/Bedarfsplan“.

KZV Hamburg

Planungsblatt B für die Bedarfsplanung in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Stand: 31.12.2024

Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich	Hamburg Bezirk	Einwohnerzahl 31.12.24	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 1280)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad
1	Mitte	314.797	245,9	184,50	103,00	1,00	286,50	116,5
2	Altona	281.136	219,6	150,50	61,75	1,50	210,75	96,0
3	Eimsbüttel	277.656	216,9	179,50	61,75	0,00	241,25	111,2
4	Nord	331.291	258,8	185,00	116,75	4,50	297,25	114,9
5	Wandsbek	456.412	356,6	240,00	101,25	0,00	341,25	95,7
6	Bergedorf	134.263	104,9	56,50	38,25	3,00	91,75	87,5
7	Harburg	178.341	139,3	85,00	38,25	1,00	122,25	87,8
	Insgesamt	1.973.896	1.542,1	1.081,00	521,00	11,00	1.591,00	103,2

KZV Hamburg

Planungsblatt C für die Bedarfsplanung in der kieferorthopädischen Versorgung

Stand: 31.12.2024

Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich		Einwohnerzahl 31.12.24	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 4000)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad
1	Hamburg	329.430	82,4	75,50	22,00	11,00	108,50	131,7



Zulassungsausschuss 2025

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
Oktober 2025	Keine Sitzung!
05.11.2025	08.10.2025
03.12.2025	04.11.2025

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2025 sind **verbindlich**.

Datum	für Abrechnung
22.09.2025	2. AZ für III/2025
25.09.2025	ZE, PAR, KBR 8/2025
20.10.2025	3. AZ für III/2025
27.10.2025	ZE, PAR, KBR 9/2025 u. RZ II/2025
20.11.2025	1. AZ für IV/2025
25.11.2025	ZE, PAR, KBR 10/2025
10.12.2025	2. AZ für IV/2025
22.12.2025	ZE, PAR, KBR 11/2025

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2025 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
06.10.2025		KCH/KFO III/2025
14.10.2025	ZE, PAR, KBR 10/2025	
13.11.2025	ZE, PAR, KBR 11/2025	
11.12.2025	ZE, PAR, KBR 12/2025	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Praxisbörse



Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmänn-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre tätig

ist am 1. Oktober 2025

Andrea Nielsen

ZMV in der Praxis Dr. Ingo Dencker und Annkatrin Hofrichter

ist am 1. Oktober 2025

Marianne Wegner

ZFA in der Praxis Dr. Axel Cordts MSc und Dr. Kristiin Lahmer

ist am 1. November 2025

Oksana Orschit

ZMV in der Praxis Dr. Ingo Dencker und Annkatrin Hofrichter

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Wir nehmen Abschied

Dr. Günther Zindel

Dr. Hans-Holger Hentschel

Dr. Herwig Danner

Stefan Lindenau

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzteausweise wurden
wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
107872	Dr. Ferdinand Baumgärtel	07.01.2020

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name
Frau Gözde Dogan
Frau Rym Fourati
Herr Marcus Sebastian Pies
Frau Dr. med. dent. (AT) Lara Sterkenburg

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11

Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Helmut Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege

Gunter Dr. Lühmann stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.

Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

PRAXISABGABEN

- Abgabeberatung
- Praxisoptimierungen
- Bewertungen
- Vermittlung
- Praxisbörse

diwium●

Alexander Schmitt

Telefon: 0800 - 522 55 77

E-Mail: info@diwium.de

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens

Tel.: 0178/59 69 349

Fax: 040/244 39 23

@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke

Praxismanagerin, Dipl. QMB

www.praxis-organisation.com

0151-124 066 96

Leben und Arbeiten in Tirol

In der schönsten Gegend Nordtirols, an der Grenze zu Südtirol wird meine zahnärztliche Kassenordination Ende 2026 frei. Einrichtung neuwertig bis neu, 2 KaVo Stühle, digitales Röntgen, Technik; Technikerin, Assistentinnen vorhanden. Sehr dankbare Stammpatienten. Gegen vernünftige Ablöse - aufsperrten - arbeiten!

Gerne Kontaktaufnahme unter

ddr.dana.covi@gmail.com

Tel.: 0043 676 939 1059

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
anzeigen@hzb-verlag.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
Bema/GOZ
- Laborabrechnung
BEL / BEB / BEB Cad/Cam
- Mitarbeiterschulung Dampfsoft

Andrea Graumann

0178/422 33 10

andrea.graumann@web.de

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine
Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre ☐ Telefon ☐ Adresse ☐ E-Mail ☐

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben,
darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



DENTSIDE

PRAXISMANAGEMENT

ABRECHNUNG

- Komplette oder in Teilbereichen
- Alle gängigen Programme
- Abrechnungsscheck
- Laborabrechnung
- Schulungen

Daniela Schmitt
Mobil: 0173 618 91 81
E-Mail: hallo@dentside.de

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt

Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de



Wir unterstützen Sie und Ihr Team in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- zahnärztliche Abrechnung
- KFO Abrechnung
- MKG Abrechnung (EBM)
- Laborrechnung BEB & BEL
- Benchmarking
- Softwareoptimierung
- Abrechnungsanalyse

Di.Dento GmbH

040 - 57 30 78 110

0151 - 52 50 68 25

hello@didento.de

www.didento.de

Geschäftsführung und Gründerin
Bahar Goncalves Domingues

DENTAL-ABRECHNUNGSSERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 041 53 / 543 13
Fax 041 53 / 811 31



Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

– Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

dental bauer

Werner-Otto-Str. 8 • D-22179 Hamburg

Ansprechpartner:
Stephan Schlitt
Mobil: 0177 / 643 65 88
Mail: Stephan.Schlitt@
dentalbauer.de



Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Rissener Landstraße 48, 22587 Hamburg, Tel.: 0173 - 954 63 88, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel & Seite 4: © Jost Fink, Seite 2: © gematik, Seite 8 & 9: © Praxis ohne Grenzen e. V., Seite 10 & 11: © Medizinische Gesellschaften der Ev. Stiftung Alsterdorf
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: © BK666 - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Oktober-2025) erscheint ab dem 20.10.2025.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren
Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

Rechtzeitig an die Praxisabgabe denken – Optimierung als Schlüssel zum erfolgreichen Übergang

Die Abgabe einer Zahnarztpraxis ist für viele Kolleginnen und Kollegen ein einmaliger Schritt im Berufsleben – und zugleich einer der bedeutendsten. Neben steuerlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen entscheidet vor allem eines über den Erfolg: die Attraktivität der Praxis für potenzielle Übernehmer. Wer frühzeitig beginnt, die eigene Praxis strategisch zu optimieren, erhöht nicht nur ihren Wert, sondern erleichtert auch die Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Gerade in Zeiten, in denen junge Zahnärztinnen und Zahnärzte hohe Ansprüche an Arbeitsplatz, Digitalisierung und Außenwirkung stellen, kommt es darauf an, die Praxis modern und zukunftsfähig aufzustellen. Dazu gehören neben baulichen und optischen Anpassungen auch ein professioneller Auftritt in den digitalen Medien, eine klare Posi-



tionierung am Standort sowie eine transparente und gut strukturierte Abrechnung. Denn was für Patientinnen und Patienten wichtig ist, spielt ebenso bei der Entscheidung eines Übernehmers eine zentrale Rolle: Ist die Praxis wirtschaftlich gesund, gut organisiert und sichtbar attraktiv?

Das Abgabeseminar am 7. November 2025 im Elsa Brändström Haus in Hamburg widmet sich genau diesen Fragen. Unter dem Titel „Der Weg zur erfolgreichen Praxisabgabe“ er-

warten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke von Expertinnen und Experten aus Recht, Steuer, Marketing und Praxismanagement. Ziel ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzte für die entscheidenden Weichenstellungen zu sensibilisieren und ihnen konkrete Strategien an die Hand zu geben.

Die Erfahrung zeigt: Wer die Optimierung der eigenen Praxis rechtzeitig in Angriff nimmt, hat am Ende die besten Karten – sowohl für eine reibungslose Übergabe als auch für die Sicherung des eigenen Lebenswerks.

Weitere Informationen und Anmeldung: events@diwium.de

Firmenveröffentlichung

diwium●

Inserentenverzeichnis 09-2025

Inserenten	Seite
1 Aligner Zentrum www.aligner-zentrum.de	3
2 DZR www.dzr.de	5
3 Haspa Kompetenz-Center Heilberufe haspa.de/heilberufe	7
4 Aescutax info@aescutax.net	9
5 Lohnbüro Siegmund info@lohn-siegmund.de	11
6 diwium info@diwium.de	16
7 Birgit Arens BirgitArensde@yahoo.de	16
8 Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	16
9 Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	16
10 Dentside hallo@dentside.de	17
11 Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	17
12 Di.Dento GmbH www.didento.de	17
13 DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	17
14 Dental Bauer Stephan.Schlitt@dentalbauer.de	17
15 Regina Drews-Klapper www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	17
16 Job-in-Germany GmbH www.azubi-in-germany-de	20

Laufer Zahntechnik mit TOP-100-Award ausgezeichnet

Mittelständler überzeugt im Innovationswettbewerb / Mehr als 100 Prüfkriterien evaluiert

Die Laufer Zahntechnik GmbH aus Mannheim hat sich beim Innovationswettbewerb TOP 100 durchgesetzt und trägt ab sofort das TOP-100-Siegel 2025. Den Award erhalten nur besonders innovative mittelständische Unternehmen. Der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar wird Laufer Zahntechnik bei der Preisverleihung am 27. Juni in Mainz persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Er begleitet den Innovationswettbewerb TOP 100 als Mentor.

Grundlage von TOP 100 ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren, das der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke leitet. Im Auftrag von compamedia, dem Veranstalter des Wettbewerbs, analysierten er und sein Team die Innovationsstärke der Teilnehmer anhand von mehr als 100 Prüfkriterien, die sich in fünf Kategorien gliederten: innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/ Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Im Kern geht es bei der TOP-100-Analyse darum, ob Innovationen das Ergebnis eines strukturierten Innovationsmanagements in den Unternehmen sind – oder ob sie eher zufällig entstehen (die Prüfkriterien

sind unter www.top100.de/pruefkriterien einsehbar). „Innovation heißt Agieren anstatt Reagieren“, sagt Franke, „es bedeutet, die Zukunft aktiv zu gestalten, anstatt zu hoffen, dass sich nichts ändert.“

Laufer Zahntechnik gehört zum ersten Mal zu den Top-Innovatoren. Das Unternehmen ist in der Dentalbranche beheimatet. Die Firma hat sich vor allem in den Bereichen Implantologie sowie kombiniertem Zahnersatz einen Namen gemacht. Die genannten Bereiche sind nur Auszüge aus den vielen Besonderheiten, die unser Labor zu bieten hat. Grundsätzlich beherrschen wir alle Techniken, die Sie von einem modernen und innovativen Labor erwarten können und das zu einem optimalen Preis-Leitungs-Verhältnis. Mit einem gesunden Mix aus erfahrenen sowie jungen Spezialisten haben wir für jede Aufgabe eine Lösung. Darüber hinaus können wir Sie mit unserer digitalen und fachlichen Expertise sowie der Integration digitaler Prozesse in Ihrer Praxis unterstützen, wie Tamara Laufer-Michl betont.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP-100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an

mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 27 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, ZEIT für Unternehmer ist Kooperationspartner.

Kontakt:

Laufer Zahntechnik GmbH, Saarburger Ring 30, 68229 Mannheim/Friedrichsfeld, Tel. 0621-48 48 80, Fax 0621-48 48 848, kontakt@laufer-zahntechnik.de, www.laufer-zahntechnik.de

Firmenveröffentlichung



AZUBI-INITIATIVE 2025

AZUBI
IN GERMANY

ZFA- NACHWUCHS GESUCHT?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

JETZT ONLINE-BEWERBUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN

Auszubildende aus Vietnam und China

MIT VORGELAGERTEM SPRACHKURS IN HAMBURG MÖGLICH

Qualität

Abitur (in D anerkannt),
B1-Deutschkenntnisse und hohe
Motivation - unsere
Kandidat:innen bringen alles mit,
was Ihre Praxis benötigt.

Vielfalt

Bereichern Sie Ihr Team um neue
Perspektiven und kulturelle
Einblicke durch Internationale
Auszubildende.

Kostenfrei

Unser Service ist für die
Zahnarztpraxen kostenfrei. Wir
führen den Visaprozesse durch und
koordinieren die Integration und
Unterkunft.

www.azubi-in-germany.de

Ihre deutsche Agentur aus Hamburg: Job-in-Germany GmbH

Hohenfelder Allee 41-43, 22087 Hamburg

0172/1515315

oliver.widmann@azubi-in-germany.de